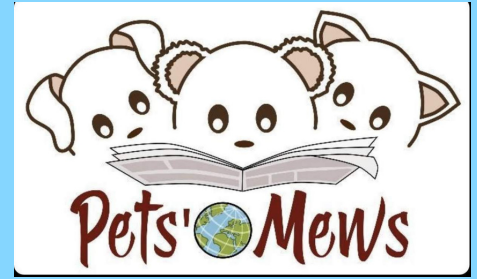


# Pets' Mews



Das MewsPaper für Instagrams Plüschies, Pets, und ihre Menschen

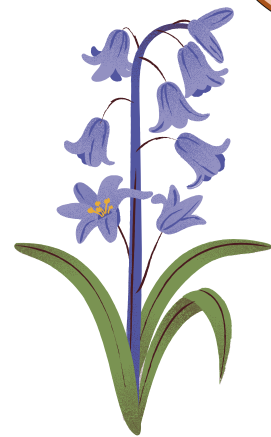
## In dieser Ausgabe

**DER TROST DURCH KUNST: VAN GOGH UND DIE OLIVENBAUMGÄRTEN**

**PETS MEWS COOKIE REPORT**

von @Cookiemreport

## MONATLICHE KOLUMNEN



## HALLO APRIL

von @travelswithmycat

Hallo meine Freunde, hier im Vereinigten Königreich ist der Frühling definitiv ausgebrochen und man kann kleine grüne Triebe der Hoffnung sehen. Wir hoffen und beten, dass es unseren Freunden, die im Moment leiden, bald besser geht. Wenn ihr mehr wissen wollt darüber, was das Plushie Help Network macht, dann schaut doch mal [here](#) rein. Lasst dennoch PM ein "safe space" sein, der gefüllt ist mit "Good Mews"! Viel Freude beim Lesen! Dicke Umarmung, Topsy xxx



### LEST PETS' MEWS AUF RUSSIAN



### LEST PETS' MEWS AUF GERMAN



# The comfort of art: Van Gogh and the Olive gardens



von @cookiemreport

Hallo , Plüschammen! Ich möchte über Kunst sprechen und darüber, wie beruhigend es sein kann, zu malen, zu zeichnen, zu färben oder etwas für sich selbst zu basteln. In Zeiten wie diesen können diese Tätigkeiten dabei helfen, sich etwas besser zu fühlen. Vincent van Gogh tat dies ebenso. Im Van Gogh Museum in den Niederlanden gibt es jetzt eine Ausstellung mit Bildern, die er gemalt hat, um sich in dunklen Zeiten zu trösten. Und sie alle erzählen von Olivenbäumen.



Wenn ihr euch ein wenig für Kunst interessiert, kennt ihr bestimmt die Sternennacht oder die Sonnenblumen des berühmten niederländischen Künstlers Vincent van Gogh. Wenn ihr ihn nicht kennt, solltet ihr euch seine Kunst ansehen. Sie ist farbenfroh und birgt so viel Schönheit. Vincent war ein niederländischer Maler, der nach Südfrankreich zog, um zu malen, wie er die Dinge sah und erlebte. Leider kämpfte er mit Angstzuständen und anderen psychischen Problemen. Er ließ sich sogar in eine Anstalt in Saint-Rémy einweisen. Das liegt in der Provence in Frankreich. Dort hat er weiter gemalt. Die Anstalt war von Olivengärten umgeben, die er zu malen begann. Zu verschiedenen Jahreszeiten und zu verschiedenen Tageszeiten. Die seltsam geformten Bäume erinnerten ihn an die Kopfweiden in den Niederlanden. Es tröstete ihn, die Formen und Farben zu studieren. Und er zeichnete sie. Und malte sie in einer Serie von 15 Bildern. Alles Olivenbäume. In der Natur zu sein, gab ihm einen kleinen Trost.

Ich kann das nachempfinden. Von Bäumen oder dem Meer umgeben zu sein, den Geräuschen der Tiere in der Wildnis zu lauschen ... das kann sehr tröstlich und beruhigend sein.



Während seines Aufenthalts in der Anstalt durchlebte Vincent eine dunkle Zeit in seinem Leben. Es gab Momente, in denen er nicht malen oder nach draußen gehen konnte. Die Leute in der Anstalt bauten ein kleines Atelier für ihn, damit er auch dort arbeiten konnte. Die Gemälde in der Ausstellung sind sehr schön. Natürlich in dem bekannten Stil von Vincent, mit vielen Farben. Wusstet ihr, dass er die Farben selbst hergestellt hat? Und dass einige Farbpigmente im Laufe der Zeit verblasst sind, was dazu geführt hat, dass das Violett jetzt blau erscheint? Das ist sehr hübsch. Ich fühlte mich durch seine Bilder getröstet.



Ich erzählte Bamboo vom Trost der Kunst und er nickte nur. Bamboo erzählte mir, dass er immer gerne malt, auch wenn er traurig ist oder Angst hat. Also hat er mir dieses Bild gemalt, als Hommage an Van Gogh. Und ich hoffe, dass es auch euch Trost spendet.

Dicke Umarmung an alle Plüschies und Menschen,

Cookie & Bamboo



# Plüschie Buchbesprechung

von @spybatmissions



## The Starlight Watchmaker – Lauren James (2019)

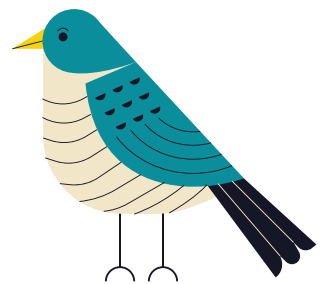
Hugo ist ein Androide, der als Uhrmacher an einer angesehenen Akademie arbeitet. Dort werden wohlhabende Studenten aus der ganzen Galaxis unterrichtet. Viele Androiden sind arbeitslos und daher ist Hugo dankbar, einen Job zu haben. Eines Tages klopft ein Student namens Dorian an Hugos Tür und verlangt von ihm, seine Uhr zu reparieren. Hugo versucht es, scheitert jedoch und entdeckt dann, dass andere Studenten das gleiche Problem mit ihren Uhren haben. Hugo wird klar, dass hier gerade etwas gehörig schief läuft, wovon womöglich eine große Gefahr ausgeht. Dorian und Hugo müssen nun versuchen, ihre Differenzen zu überwinden und sich auf eine gemeinsame Expedition begeben, um die Akademie zu retten.

In diesem Buch gibt es keine Menschen, nur Androiden und biologische Kreaturen. Aber es ist trotzdem voller Menschlichkeit und Freundlichkeit! Das Buch lehrt uns, dass wir gemeinsam weit mehr Gutes tun können, als wir uns vorstellen können, und dass wir uns gar nicht so sehr voneinander unterscheiden, wenn wir nur bereit sind, tiefer unter die Oberfläche zu schauen.



## Bauernregeln

von @gasbricki



April macht, was er will.

Hört Waltraud nicht den Kuckuck schrei'n,  
dann muss er wohl erfroren sein.

(9th of April)

